



Linienbusse und Züge: Hinweise zum Schulbeginn

Aktuelle Baustellen und coronabedingte zusätzliche Fahrten

In den letzten Wochen und Monaten gab es auf den Straßen und Gleisen im Landkreis Baustellen, die auch den Bus- und Zugverkehr beeinträchtigten. Einige davon sind zum Schulbeginn am kommenden Dienstag noch aktuell, ein paar Einschränkungen, die es z. T. auch schon vor den Ferien gab, bleiben daher noch bestehen.

So ist die Staatsstraße 2090 südlich von Tann (Höhe Kläranlage) immer noch gesperrt und die Haltestelle „Tann, Simbacher Straße“ kann nicht bedient werden. Darüber hinaus müssen die Busse der **Linie 6205** aufgrund der längeren Umleitungsstrecke morgens früher starten.

Auch die **Berufsschule in Pfarrkirchen** kann noch nicht wieder bedient werden, da hier das Corona-Testzentrum für den Landkreis aufgebaut ist. Stadteinwärts halten die Busse an der Haltestelle Pfarrkirchen, Galgenberg, stadtauswärts an der Ersatzhaltestelle an der Abzweigung der Max-Breiherr-Straße (Einfahrt European Campus).

Nach wie vor besteht auf der **Rottalbahn** zwischen Eggenfelden und Pocking nur ein eingeschränkter Zugverkehr. Es verkehren nur alle zwei Stunden Züge mit verlängerten Fahrzeiten. Zur Verdichtung des Fahrplans und zur Unterstützung des Schülerverkehrs werden zusätzliche Busse eingesetzt. Aus Richtung Pocking fährt sowohl der Zug als auch ein zusätzlicher Bus im Schienenersatzverkehr (SEV). Der Zug fährt in Bayerbach, Bad Birnbach und Anzenkirchen geringfügig früher ab wie beim regulären Fahrplan, der Bus ein paar Minuten später. Das Landratsamt bittet die Fahrgäste, sich auf beide Fahrtmöglichkeiten aufzuteilen. Für die Fahrt vom Bahnhof in Pfarrkirchen zu den verschiedenen Schulen stehen wie gewohnt Shuttle-Busse bereit.

Für die Rückfahrt bei Unterrichtsende um ca. 13 Uhr stehen den Schülern zwei Busse des SEV's zur Verfügung: Abfahrt um 13.13 Uhr (wegen Anschluss in Pocking ist eine spätere Abfahrt nicht möglich) und um 13.30 Uhr. Auch hier bitte wieder auf beide Busse aufteilen.

Da der Zug morgens in Pfarrkirchen längere Zeit Aufenthalt hat, benutzen Schüler aus den oben genannten Orten, die nach Eggenfelden müssen, bitte den Zug nach Pfarrkirchen und steigen dann in einen Bus des SEV's nach Eggenfelden um. Mit dem späteren Bus des SEV's zwischen Pocking und Pfarrkirchen besteht kein Anschluss mehr nach Eggenfelden.

In Eggenfelden halten die Busse des SEV's als Ersatz für den Bahnhofspunkt Eggenfelden, Mitte ab Montag, 07.09.2020 nicht mehr am Busbahnhof, sondern wieder an der normalen Ersatzhaltestelle beim Theater a. d. Rott, da die Pfarrkirchener Straße mittlerweile wieder befahrbar ist.

Schüler aus Massing, die nach Eggenfelden und Pfarrkirchen fahren, können die Züge um 6.58 Uhr und um 7.30 Uhr nutzen. Der erste fährt bis nach Pfarrkirchen durch, beim zweiten müssen die Schüler vom Bahnhof in Eggenfelden den SEV-Bus in Richtung Schulzentrum nutzen.

Der Shuttlebus vom Eggenfeldener Bahnhof zum Gymnasium (ab 7.45 Uhr) wird sowohl aus Richtung Massing als auch aus Richtung Pfarrkirchen erreicht.

Kurz vor Schulbeginn kommt noch eine neue Baustelle hinzu und zwar beginnen am Montag, 07.09.2020 die Baumaßnahmen auf der Staatsstraße 2112 (Simbach a. Inn – Pfarrkirchen) zwischen Edermanning und Rabensham, die dann in diesem Abschnitt für den kompletten Verkehr gesperrt ist. Daher können die Haltestellen „Mayerhof“, „Wald bei Wittibreit“, „Thalling, Abzw“ und „Rabensham“ der **Linie 7541** nicht bedient werden. Die nächsten Haltestellen sind „Edermanning“ und „Godlsham“. Die Fahrzeiten bleiben unverändert, mit Verzögerungen ist jedoch zu rechnen.

Da der Bus der Linie 7541 mittags im Anschluss nach seiner Fahrt von Simbach a. Inn nach Pfarrkirchen und zurück die **Linie 7542** bedient (ab 13 Uhr in Simbach a. Inn am Busbahnhof, ab 13.10 Uhr am Schulzentrum), kann es auch hier zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Neu zum Schulbeginn hat der Linienbetreiber die Linien **7535, 7543** und **7544** (Bereiche Roßbach / Arnstorf) komplett neu überplant und vom Linienvverlauf her optimiert. Insofern ergeben sich für viele Haltestellen neue Abfahrtszeiten. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen an den Haltestellen oder im Internet.

Am zweiten Schultag, Mittwoch, 09.09.2020, beginnt eine Sperrung in **Massing**. Dabei kann die Haltestelle „Massing, Marktplatz“ nicht bedient werden, die nächsten Haltestellen sind „Massing, Bahnhof“ oder „Massing, Industriestraße“.

Coronabedingte Zusatzfahrten:

Auch wenn es keinen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand im ÖPNV gibt, so hat der Landkreis Rottal-Inn dennoch gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen entschieden, zur Entzerrung der Fahrgäste auf stark frequentierten Linien morgens zusätzliche Kapazitäten einzusetzen. Mittags dürfte sich die Situation durch unterschiedliche Schluss-Zeiten der Schulen entschärfen. Busse (und Fahrer), die als Verstärker zu den gleichen Zeiten fahren können wie die normalen Busse, stehen den Unternehmen nur äußerst eingeschränkt zur Verfügung. Wo es möglich ist, wird dies aber umgesetzt.

Die meisten zusätzlichen Busse sind aber sog. Nachläufer. Dabei fährt ein Bus nach seiner Tour noch einmal einen Teil seiner Linie ab oder übernimmt einen Teil einer anderen Linie.

Der Nachteil der Nachläufer-Busse ist, dass diese in vielen Fällen erst nach Beginn des Unterrichts an der Schule sein werden. Wir rechnen hier mit Ankunftszeiten an den Haltestellen von meist 10 bis 15 Minuten, max. aber 20 Minuten nach Unterrichtsbeginn (je nach Linienvverlauf an den einzelnen Schulen unterschiedlich).

Wir bitten die Schüler aber dennoch, auch die späteren Fahrtmöglichkeiten zu nutzen. Die verspätete Ankunft in der Schule sollte zumindest am Schuljahresanfang keine Probleme

bereiten, die Schulen werden hier Verständnis zeigen. Die zusätzlichen Busse fahren vorerst bis Ende September. Bis dahin wird das Landratsamt über das weitere Vorgehen entscheiden.

Für den Schulstandort **Pfarrkirchen** gibt es zusätzliche Fahrten auf den Linien 6213, 6214, 6215 und 6217.

Für den Schulstandort **Eggenfelden** gibt es welche auf den Linien 6216, 6220, 6222 und 6223. Zur Entzerrung der Fahrgäste mittags in den ersten Tagen ohne Nachmittagsunterricht endet der Unterricht am Gymnasium und in der Realschule jeweils zeitversetzt um 12.15 Uhr bzw. 13 Uhr. Auf der stark frequentierten Linie 2051, auf der in der Zeitlage 12.15 Uhr normalerweise kein Bus fährt, wird extra ein Bus eingesetzt. Da dieser aber rechtzeitig zur Fahrt nach 13 Uhr wieder in Eggenfelden sein muss, kann er nur die Haltestellen bis einschließlich „Rimbach, Gasthaus Forstner“ bedienen. Aber zumindest ein Großteil der Schüler kann damit schon um 12.15 Uhr nach Hause fahren.

Für den Schulstandort **Simbach a. Inn** gibt es einen Nachläufer auf der Linie 86 ab Hitzenu.

Für den Schulstandort **Arnstorf** gibt es zusätzliche Fahrten auf den Linien 70, 6258, 6259, 7531 und 7535.

Bei vielen Linien gibt es schon immer mehrere Fahrtmöglichkeiten. Hier bitten wir die Schüler, sich entsprechen zu verteilen. Die Fahrer werden in nächster Zeit noch stärker als früher auf eine homogene Verteilung der Fahrgäste achten und wenn nötig Fahrgästen auch mal bestimmte Fahrzeuge zuweisen. Auch ein Verweis auf die Nutzung der Bahn ist für die eine oder andere Linie eine Möglichkeit, Kapazitäten in den Bussen zu schaffen.

Landrat Michael Fahmüller: „Selbst wenn das geltende Abstandsgebot im öffentlichen Raum im ÖPNV nicht immer umsetzbar ist, so ist es unser Ziel, es in den Bussen nicht zu vermeidbarer Nähe zwischen den Schülern kommen zu lassen. Auch wenn manche Busse erst nach 08:00 Uhr an den Schulen sein können, so bitte ich um Verständnis von Eltern und Lehrern, denn im Mittelpunkt steht dabei unabdingbar die Sicherheit und die Gesundheit aller unserer Schüler.“

Nähere Informationen zu den einzelnen Sperrungen, Nachläufern und zum Schienenersatzverkehr gibt es im Internet unter www.rottal-inn.de/oePNV (Linienübersicht) sowie an den Aushängen an den Haltestellen.

In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt Rottal-Inn darauf hin, dass in den Zügen und Bussen sowie auch an den Bahnstationen und Bushaltestellen immer noch die Verpflichtung besteht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese Bedeckung ist während der gesamten Fahrt zu tragen. Fahrgäste, die gegen diese Verpflichtung verstoßen, werden von der Beförderung ausgeschlossen.